

Insolvenzsymptome und -ursachen



Das frühzeitige Erkennen von **Insolvenzsymptomen** und die Kenntnis der wesentlichen **Insolvenzursachen** kann die betriebliche Insolvenzen verhindern. Insolvenzsymptome sind **Signale**, die für den Gläubiger Anlass geben, zu prüfen, ob eine Insolvenz vorliegt.

Die **fünf Hauptursachen** betrieblicher Insolvenz resultieren aus unternehmensinternen Vorgängen.

1. Insolvenzsymptome aus dem Bereich der Finanzierung

- ⇒ Hausbank senkt Kreditlinie
- ⇒ Wichtige Lieferanten kündigen Lieferbeziehung
- ⇒ Erträge gehen permanent zurück
- ⇒ Kredittilgung setzt in angespannter Finanzlage ein

2. Insolvenzsymptome aus dem Bereich der Führung

- ⇒ Häufiger Personalwechsel in der Führungsebene
- ⇒ Mangelnde Qualifikation der Geschäftsleitung
- ⇒ Falsche Investitionsentscheidungen

3. Insolvenzsymptome aus dem Absatzbereich

- ⇒ Hauptabnehmer wechseln zur Konkurrenz
- ⇒ Zahl erfolgreicher Produkteinführungen stark rückläufig
- ⇒ Abnahme des technologischen Vorsprungs

4. Insolvenzsymptome aus dem Bereich der Struktur

- ⇒ Tätigkeiten, die nicht wertschöpfend sind, bewegen sich auf einem hohen Niveau oder nehmen zu
- ⇒ Geringe Betriebsgröße führt zu schlechteren Einkaufskonditionen
- ⇒ Märkte verlagern sich
- ⇒ Kunden Fragen Breite oder/ und Tiefe des Sortiments nicht mehr nach

5. Insolvenzsymptome im Bereich der Leistung

- ⇒ Reklamationen nehmen stark zu
- ⇒ Lieferfristen werden nicht eingehalten
- ⇒ Fehlerraten sind gleich bleibend hoch
- ⇒ Durchlaufzeiten bleiben konstant oder verlängern sich

Merke: Ein einziges Indiz reicht in der Regel nicht aus, um eine drohende Insolvenz zu vermuten. Eine Häufung verschiedener Indizien ist als Warnhinweis zu interpretieren.